

Inhalt

Womit beginnen?	5
Was tun? Brennende Fragen unserer Bewegung	17
Vorwort	21
I. Dogmatismus und »Freiheit der Kritik«	25
a) Was heißt »Freiheit der Kritik«?	25
b) Die neuen Verteidiger der »Freiheit der Kritik«	29
c) Die Kritik in Rußland	35
d) Engels über die Bedeutung des theoretischen Kampfes	44
II. Spontaneität der Massen und Bewußtheit der Sozialdemokratie	50
a) Der Beginn des spontanen Aufschwungs	51
b) Die Anbetung der Spontaneität. Die »Rabotschaja Mysl«	57
c) Die »Gruppe der Selbstbefreiung« und das »Rabotscheje Delo«	68
III. Trade-unionistische und sozialdemokratische Politik	80
a) Die politische Agitation und ihre Einengung durch die Ökonomen	81
b) Die Geschichte darüber, wie Plechanow von Martynow vertieft wurde	94
c) Die politischen Enthüllungen und die »Erziehung zur revolutionären Aktivität«	98
d) Was hat der Ökonomismus mit dem Terrorismus gemein?	105
e) Die Arbeiterklasse als der Vorkämpfer der Demokratie	109
f) Noch einmal die »Verleumder«, noch einmal die »My- stifikatoren«	129
IV. Die Handwerklerei der Ökonomen und die Organisation der Revolutionäre	133
a) Was ist Handwerklerei?	134
b) Handwerklerei und Ökonomismus	139
	271

c) Die Organisation der Arbeiter und die Organisation der Revolutionäre	147
d) Der Umfang der Organisationsarbeit	166
e) »Verschwörer«organisation und »Demokratismus«	174
f) Örtliche und gesamtrussische Arbeit	185
V. »Plan« einer gesamtrussischen politischen Zeitung	198
a) Wer fühlt sich durch den Artikel »Womit beginnen?« gekränkt?	199
b) Kann eine Zeitung ein kollektiver Organisator sein? . .	206
c) Welchen Organisationstypus brauchen wir?	220
Schluß	228
Beilage. Versuch einer Vereinigung der »Iskra« mit dem »Rabotscheje Delo«	233
Berichtigung zu »Was tun?«	242
Register	245
Anmerkungen	247
Politische Organisationen und Strömungen	254
Verzeichnis der Zeitungen und Zeitschriften	263
Namenverzeichnis	268
Abbildung	
Umschlag der Broschüre	19